

EM-Silber für Johannes Kowalski bei der Rope Skipping EM in Eger (Ungarn)

11.08.2024 | Rope Skipping

Turngau Feldberg mit zwei Athleten bei der Europameisterschaft erfolgreich

Johannes Kowalski und Hannah Dutschke von der HTG Bad Homburg im Turngau Feldberg haben Deutschland erfolgreich bei den diesjährigen Rope Skipping Europameisterschaften in Eger (Ungarn) im Open Tournament vertreten. Hannah Dutschke erreichte mit ihren gerade einmal 11 Jahren bei ihrem ersten internationalen Wettkampf in der Altersklasse 12-15 Jahre mit 415 Punkten in 3 Minuten Speed-Endurance einen hervorragenden vierten Platz und sprang dabei mit nur drei fehlenden Sprüngen ganz knapp an einem Podestplatz vorbei. Noch erfolgreicher verlief der Wettkampf für Johannes Kowalski, der in seiner Lieblingsdisziplin, den 30 Sekunden Speed-Sprint in der Altersklasse 16 Jahre und älter mit 89 Punkten (178 Sprünge) unter Bestätigung seiner Leistungen von den Deutschen Meisterschaften die Silbermedaille bei den European Open erreichte, nachdem er vorher schon den fünften Platz in 3 Minuten Speed ersprungen hatte.

Die deutsche Delegation war bei der Rope Skipping EM in Eger (Ungarn) mit insgesamt knapp 200 Teilnehmer*innen in 42 Teams, bzw. 23 Einzelspringer*innen aus 17 Vereinen vertreten. Aus dem gesamten europäischen Raum hatten sich ca. 800 Rope Skipper für diesen Wettkampf qualifiziert. So ergab sich bei der Eröffnungsfeier im Ortskern von Eger ein beeindruckendes Bild einer großen sportlichen Gemeinschaft bei einer gelösten Atmosphäre im Freien.

Neben der wettkampfbedingten Nervosität kämpften alle Teilnehmenden vor allem mit der Hitze, zeigte das Thermometer bei der Ankunft in Eger doch 38,5 Grad. In der Sporthalle schafften es die Klimageräte nur bedingt für etwas Kühlung zu sorgen. So galt es für das Trainerteam von Michaela und Clara Kowalski neben der allgemeinen Betreuung immer wieder genügend Getränke vorzuhalten. Dabei hatten die HTG-Athleten noch Glück, dass ihre Disziplinen am frühen Vormittag dran waren.

Johannes zeigte sich nach dem Wettkampf nicht nur mit seiner ersten internationalen Silbermedaille sichtlich zufrieden, sondern auch mit seiner sportlichen Entwicklung und seinem Training, da er sich in der Platzierung im Vergleich zur letzten EM vor zwei Jahren in Bratislava weiter verbessern konnte, obwohl er mittlerweile in der höchsten Altersklasse auch gegen die erwachsenen Springer antreten muss. Trainerin und Gaufachwartin Michaela Kowalski verweist dabei auch auf den grandiosen Saisonverlauf von Hannah Dutschke, der mit dem Gewinn der Nachwuchsmeisterschaften über den Gewinn von den Hessischen und den Deutschen Meisterschaften bis zur EM geführt hat.

Beide jungen Sportler haben die restliche Zeit bei der EM genutzt, möglichst viele Eindrücke und neue Sprünge der besten Rope Skipper Europas mitzunehmen und Kontakte zu knüpfen, zeichnet sich die Rope Skipping Community doch durch einen respektvoll kooperativen Gemeinschaftssinn aus. Der Wunsch, diese Sportart voranzubringen und bekannter zu machen, war deutlich spürbar.

Nach diesem erfolgreichen Saisonabschluss können Hannah und Johannes nun verdient in die Sommerferien starten und sich angemessen erholen. Beide haben aber auch schon den Start der nächsten Wettkampfsaison 2024/2025 Mitte September im Blick. Als Ziel für das kommende Jahr gilt es, die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im japanischen Kawasaki zu erreichen.

